

Der Präsident der RWRG

Prof. Dr. med. Stefan Diederich

c/o Deutsche Röntgengesellschaft e.V.
Ernst-Reuter-Platz 10
10587 Berlin
Tel.: 030 / 916 070 16
Fax: 030 / 916 070 22
E-Mail: rwrq@drq.de

Dezember 2011

Newsletter RWRG 12-2011

Sehr geehrte Mitglieder der RWRG,

in dem zweiten Newsletter dieses Jahres möchte ich Ihnen einen erneuten Überblick über die Aktivitäten der Rheinisch-Westfälischen Röntgengesellschaft geben.

PROTOKOL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Anbei übersende ich Ihnen das Protokoll der MGV, die am 15.10.2011 im Rahmen des RadiologieKongressRuhr durchgeführt wurde. Ich bitte um kritische Durchsicht und ggf. Zusendung von Änderungswünschen

FORTBILDUNGSPROGRAMM

Im Jahre 2011 wurde das erfolgreiche **Fortbildungsprogramm der RWRG** fortgesetzt. Im Februar und Juli fanden zwei gut besuchte und evaluierte ganztägige Fortbildungsveranstaltungen zu den Themen „**Neues bei Diagnostik und Interventionen in der Onkologie**“ sowie „**Radiologie in Unfallchirurgie und Orthopädie**“ statt. Letztere wurde mit besonderer Unterstützung von Herrn Prof. Nicolas und Kollegen aus dem Klinikum Bergmannsheil in Bochum durchgeführt, denen ich hierfür herzlich danke.

Am 1. Juli wurde gemeinsam mit der Vereinigung medizinisch-technischer Berufe in der Deutschen Röntgengesellschaft (VMTB) das **2. Rheinisch-Westfälische MTRA-Symposium** in Mönchengladbach unter Leitung von Herrn Prof. Dr. Müller-Leisse durchgeführt. Das vielseitige Programm und die gute Organisation führten zu einer sehr positiven Bewertung durch die Teilnehmer.

Erneut gestaltete die RWRG beim **Radiologie KongressRuhr** vom 13. bis 15. Oktober in Bochum einerseits das Modul „Fit für den Facharzt“ und andererseits zusammen mit der VMTB das MTRA-Programm.

Unter dem Motto „**Fit für den Facharzt**“ wurde in diesem Jahr die Diagnostik der Oberbauchorgane behandelt, wobei die Teilnehmer durch ein TED-System wiederum aktiv mitwirken konnten. Die Evaluation ergab für die Vorträge weit überdurchschnittliche Bewertungen, was uns in der Auswahl der Themen und Referenten bestätigt.

Das **MTRA-Programm** umfasste verschiedenste Aspekte von der Einstelltechnik bis zu rechtlichen Aspekten der MTRA-Tätigkeit. Wiederum nahmen etwa 200 MTRA am Programm teil. Auch diese Vorträge wurden sehr gut bewertet.

Für 2012 hat die Planung des Fortbildungsprogramms bereits begonnen.

Unter Leitung des zukünftigen Präsidenten, Herrn Prof. Reinbold, wird am **Samstag, 21.04 2012 von 10.00 bis 16.00 Uhr in Minden** eine Veranstaltung zum Thema „**Bildgebende Diagnostik in der Rheumatologie**“ stattfinden, zu der Sie bereits jetzt herzlich eingeladen sind.

Am **Freitag, den 29.06.2012** wird in Düsseldorf das **3. Rheinisch-Westfälische MTRA-Symposium** im FFFZ-Fortbildungszentrum (Link) stattfinden, wo auch die Fortbildungsveranstaltungen im Jahre 2011 durchgeführt wurden.

Auch die Planung des „Fit für den Facharzt“ und des MTRA-Programms bei **Radiologie KongressRuhr vom 25. bis 27. Oktober 2012** hat bereits begonnen.

ARTIKEL ÜBER PROF. DR. MED. PAUL KRAUSE

Prof. Dr. med. PAUL KRAUSE: Gründer der RWRG und Verfolgter im Nationalsozialismus

Herr Geheimrat Prof. Dr. med Paul Krause war einer der Begründer der Radiologie in Deutschland und verdienstvoller Arzt, akademischer Lehrer und Wissenschaftler.

Aufgrund seiner Überzeugungen wurde er trotz seiner Verdienste und hohen Anerkennung schon früh ein Opfer der nationalsozialistischen „Gleichschaltung“ der deutschen Ärzteschaft, was ihn im Jahre 1935 (?) in den Freitod trieb.

Seitdem kommt die RWRG für die Pflege des Grabes von Herrn Prof. Krause auf dem Poppelsdorfer Friedhof in Bonn (Abbildung) auf.

Ein gemeinsam von Herrn PD Dr. Kirchner, Schriftführer der RWRG, und Frau Dr. Ferdinand vom Institut für Theorie und Geschichte der Medizin der Universität Münster verfasster Artikel widmet sich besonders diesem Aspekt im Leben und Sterben von Herrn Prof. Krause.

Er soll dazu beitragen die Erinnerung an den Gründer der RWRG wach zu halten.



Prof. Dr. med. S. Diederich, Präsident der RWRG

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Mitgliedern für das mir während meiner Präsidenschaft entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Den Mitgliedern des Vorstands danke ich für die tatkräftige Unterstützung bei den neuen Aktivitäten der Gesellschaft.

Meinem Nachfolger als Präsident für die Jahre 2012 und 2013, Herrn Prof. Reinbold, wünsche ich viel Erfolg und bitte Sie um Ihre Unterstützung bei seiner Tätigkeit.

Zuletzt möchte ich mit dem gesamten Vorstand und allen Mitgliedern eine friedvolle Adventszeit, ein fröhliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2012 wünschen.

Herzliche Grüße

Ihr

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Prof. Dr. med. S. Diederich
- Präsident der RWRG -